



In den Pfingstferien konnten die Kinder der Hector Kinderakademien von einem eigens geschaffenen Ferien-Angebot profitieren. Hier sind die Pflanzen-Sets für den Mit-Mach-Kurs über Photosynthese zu sehen, kurz vor dem Versand.

Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung

Wissenschaftliche Begleitung der Hector Kinderakademien

Kurzbericht zum 2. Quartal 2021

1. Das akademieübergreifende Angebot der Hector Kinderakademien

Weiterentwicklung des Online-Angebots und „Pfingstferien-Spezial“

Das akademieübergreifende Online-Angebot der Hector Kinderakademien wird als fester Bestandteil des Programms kontinuierlich ausgebaut. Mit dem „Pfingstferien-Spezial“ wurde ein Kursangebot erstellt, um den teilnehmenden Kindern auch in der Ferienzeit spannende Lerngelegenheiten zu bieten. Über 850 Kinder nahmen daran teil und bestätigen damit die Relevanz und Akzeptanz von den Online-Angeboten der Hector Kinderakademien. Besonders gut angenommen wurden praktische „Mit-Mach-Angebote“.

Etablierung einer neuen Moodle-Plattform ab Herbst 2021

Um der Vielfalt und dem Umfang der digitalen Lernangebote auch in Zukunft gerecht zu werden, wurde mit der Konzeption einer Moodle-Plattform begonnen, die ab Herbst zur Verfügung stehen wird. Moodle soll als umfassende Lern- und Kommunikationsplattform die meisten Funktionen der aktuellen übernehmen und die Kommunikation zwischen den Hector Kinderakademien und allen Akteuren vereinfachen. Bei der Umsetzung unterstützt die Digitalagentur Arrabiata Solutions GmbH.

Kinder-Uni | Hector Kinderakademien – eine 12-teilige Web-Serie

Gemeinsam mit zwei Gründungsmitgliedern der traditionellen Tübinger Kinder-Uni und der Filmproduktionsfirma „Bewegte Bilder“ wurde ein umfassendes Konzept für ein neues Film-Format der klassischen Kinder-Uni erarbeitet. Zudem wurde mit dem Dreh der ersten Episoden gestartet. Die Kinder-Uni | Hector Kinderakademien wird per Live-Stream ausgestrahlt und besteht aus einem vorproduzierten wissenschaftlichen Vortrag, einer Live-Fragerunde sowie speziell für Kinder der Hector Kinderakademien aufbereitetes Zusatzmaterial. Das aufwendig produzierte „Edutainment“-Format mit Event-Charakter wird auf Moodle zu Verfügung gestellt. Die Hector Kinderakademien werden durch die Serie eine noch größere Strahlkraft in der Kommunikation nach außen gewinnen. Die Web-Serie feiert im Herbst 2021 Premiere.

2. Wissenschaftliche Arbeit & Neues vom Promotionskolleg

Studie FIPS+

Aktuell finden die Leistungstests in der 2. und 3. Klasse der Studie FIPS+ statt. Diese Gruppentestungen ermöglichen es, den Lernstand und Leistungszuwachs der Kinder objektiv und valide zu erfassen und bilden den Dreh- und Angelpunkt der Studie. Im letzten Schuljahr mussten die Gruppentestungen in den Klassen aufgrund der Schulschließungen ausfallen. Dank der hilfreichen Rückmeldungen unserer rund 200 Lehrkräfte der Studie FIPS+ konnten wir das FIPS+ Programm stetig optimieren.

Zu Beginn des neuen Schuljahrs ist aus diesem Grund eine Folgestudie mit rund 700 Kindern aus 40 ersten Klassen geplant. Ziel ist es, die optimierte Version des Programms zur Lernstandserfassung an den Schulen einzusetzen. Außerdem werden zu dessen Erweiterung und Validierung zusätzliche Aufgaben mit der Universität Ulm, der Universität Kassel und der Universität Berlin erprobt.

Hector Core Courses go Schule – LemaS-Teilprojekt ENRICHMINT

Im Rahmen der BMBF-geförderten Initiative „Leistung macht Schule“ (LemaS) werden im Teilprojekt 7 ENRICHMINT die Materialien der Hector Core Courses „Kleine Forscher – Wir arbeiten wie Wissenschaftler“, „Kleine Spezialisten – Wir präsentieren unser Wissen“ und „Fit für die Mathematik-Olympiade“ in Zusammenarbeit mit 13 Partnerschulen für die Förderung leistungsstarker Lernender im Regelunterricht adaptiert. Dabei entstehen drei themenspezifische Material-Boxen (LemaS-Boxen), die nach Ende der Projektlaufzeit flächendeckend zur Verfügung gestellt werden sollen. Aktuell werden die LemaS-Boxen formativ evaluiert, um Fragen rund um die Implementation sowie die Wirksamkeit der adaptierten Materialien und Konzepte beantworten zu können.

Neues vom Promotionskolleg

Hector Core Course zum Themenfeld Boden: „An die Schaufeln, fertig, los! Mit Wissenschaftler*innen den Boden erforschen“

Der Präsenzkurs (Hector Core Course im Themenfeld Boden) von Julia Lange wird seit dem 9. Juni an den Hector Kinderakademie Stuttgart und Ludwigsburg pilotiert und trägt nun einen neuen Titel. Parallel erfolgt die Ausarbeitung des Kursmanuals und weiterer Kursmaterialien.

Hector Core Course zu „Spatial Thinking“

Die Pilotierung des Hector Core Course „Die Magie meiner Gedanken – Ich kann Gegenstände bewegen, ohne sie anzufassen“ zur Förderung des räumlichen Denkens hat Anfang Juni an der Hector Kinderakademie in Reutlingen begonnen. Der Kurs ist der erste Hector Core Course, der explizit für Schulkinder der 1. und 2. Klasse entwickelt wird und schließt somit eine wichtige Bedarfslücke im Angebot der Hector Core Courses.

Hector Core Course zu „Statistical Literacy“

Die Pilotierung des Hector Core Courses zur Förderung von Statistical Literacy „Glück oder Genie“ erfolgt aktuell an den Hector Kinderakademien Nürtingen und Reutlingen.

Entwicklung neuer Kurse für das akademieübergreifende Online-Angebot

„Unsichtbare Rucksäcke und wachsende Handabdrücke?

– Gemeinsam Nachhaltigkeit entdecken“

Ausgehend vom 6-wöchigen asynchronen Onlinekurs arbeitet Doktorand Markus Kleinhanl aktuell an einer 2-wöchigen Kompaktversion des Kurses für die Sommerferien. Der Kursauftakt und -abschluss werden dabei synchron (mit live Video-Treffen) stattfinden, um das Lerngruppengefühl im digitalen Raum stärker zu fördern und Austauschmöglichkeiten zu bieten. Gleichzeitig soll mit der Begleitstudie untersucht werden, welche elterliche Unterstützung bei überwiegend asynchronen Onlinekursen notwendig und förderlich ist.

„Tea Time im Erdreich – Wir forschen mit“

Mit Unterstützung einer Filmproduktionsfirma hat Julia Lange eine Reihe von Videoclips für den Online-Kurs realisiert. Mit der Arbeitsgruppe von Herrn Professor Dr. Scholten für Bodenkunde und Geomorphologie der Universität wird im Projekt der Tea-Bag-Index erhoben. Der Online-Kurs ist mit einer Studie verknüpft, mit der u.a. geklärt werden soll, ob die Teilnahme an einem Citizen-Science-Projekt die Motivation für naturwissenschaftlichen Themen und das forschende Interesse steigert. Der Kurs ist für die letzten drei Sommerferienwochen geplant.

3. Qualifizierungsveranstaltungen

Online-Vortragsreihe „Begabung und Hochbegabung“

In Kooperation mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL) wurden drei Vorträge der wissenschaftlichen Online-Vortragsreihe „Begabung und Hochbegabung“ angeboten:

- 26. April: „Schulleistung und Intelligenz: Wo genau kommt sie ins Spiel? (Prof. Dr. Elsbeth Stern, ETH Zürich)
- 20. Mai: „Förderorientierte Diagnostik und diagnosebasierte Förderung in begabungsfreundlichen Schulen“ (Prof. Dr. Christoph Perleth, Universität Rostock)
- 17. Juni: „Das Talententwicklungsmodell (TAD) und dessen Implikationen für Erkennen und Förderung von Begabungen (Prof. Dr. Franzis Preckel, Universität Trier)

Diese Vorträge stießen mit 90 bis 250 Teilnehmenden auf großes Interesse bei den Geschäftsführungen und Kursleitungen. Bei zwei der Vorträge fand auch eine exklusive Diskussionsrunde für die Akteure der Hector Kinderakademien statt. Ziel ist es, eine Brücke zum Austausch über Begabtenforschung und -förderung zwischen Wissenschaft und Praxis zu bauen.

Qualifizierungen für die Hector Core Courses

Die Qualifizierungsveranstaltung für den Hector Core Courses „Verstehen wie Computer denken“ konnte mithilfe von Erklär-Videos als Online-Veranstaltung angeboten werden. Die Qualifizierungsveranstaltungen, die nur als Präsenzveranstaltungen angeboten werden können, wurden in die Herbstmonate verschoben. Eine Broschüre mit den neuen Terminen und den Anmelde links wurde digital an die Hector Kinderakademien versandt sowie auf der Homepage des Hector-Instituts für empirische Bildungsforschung veröffentlicht.

Qualifizierungsveranstaltung „Mein Hector-Kurs: pädagogische Basics für Kursleitungen“

Ein Wunsch der Kursleitungen, die an der Online-Qualifizierungsveranstaltung „Mein Hector-Kurs: pädagogische Basics für Kursleitungen“ teilgenommen haben, war es mehr Praxisbeispiele in der Veranstaltung zu besprechen. So fand sich für den zweiten Online-Durchlauf der Qualifizierungsveranstaltung eine Gruppe aus 4 Kursleiterinnen zusammen, die Situationen zur Strukturierten Klassenführung, zur Kognitiven Aktivierung und zur Konstruktiven Unterstützung aus ihren eigenen Kursen aufbereiteten. In den Wissenschaft-Praxis-Austauschtreffen diskutieren die Kursleitungen und die Referentinnen der wissenschaftlichen Begleitung mit den Teilnehmerinnen der Veranstaltung über diese Kurssituationen. Dies schafft einen stärkeren Praxisbezug und wird von den teilnehmenden Kursleiterinnen sehr produktiv wahrgenommen. Aktuell nehmen vierzehn Kursleiterinnen an der laufenden Veranstaltung teil.

Informationsveranstaltung zum akademieübergreifenden Online-Angebot

50 Teilnehmende nahmen an der Infoveranstaltung am 29. Juni teil, bei dem die langfristige Strategie des Online-Angebots präsentiert und diskutiert wurde. Im Fokus standen die aktuelle Website, die zukünftige Moodle-Plattform, das erfolgreiche „Pfingstferien-Spezial“, die Vorstellung ausgewählter Kurse des „Sommerferien-Spezials, die Kinder-Uni | Hector Kinderakademien sowie die Adaption von Hector Core Courses für das Online-Angebot.

Veranstaltungen „Schritte zum Online-Kurs“

Bei den zwei angebotenen Infoveranstaltungen „Schritte zum Online-Kurs“ zu verschiedenen Formen von Online-Angeboten nahmen jeweils zwischen 20 und 30 Personen teil. Vorgestellt wurde das digitale Kursangebot mit einzelnen Attraktionen aus dem „Pfingstferien-Spezial“. Die Infoveranstaltungen dienten der Ermutigung der Geschäftsführungen „online zu gehen“ und digitale Kurse zu entwickeln. Außerdem wurde das neue Mentoren-Modell vorgestellt, welches als Unterstützung für zukünftige Kursentwickler dienen soll.

5. PR- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Fokus der PR lag auf der Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen, die den Bekanntheitsgrad der Hector Kinderakademien über Baden-Württemberg hinaus steigern. Am 13. Juni erschien auf [Spiegel Online](#) ein Interview mit Ulrich Trautwein über das Erkennen und Fördern von Hochbegabungen.

Vorstellung beim bundesweiten Digitaltag

Die digitalen Angebote der Hector Kinderakademien wurden beim [bundesweiten Digitaltag am 18. Juni](#) von Marlies Klotz und Dr. Luzia Leifheit zusammen mit Katharina Grunewald vom Forschungsnetzwerk LERN und Florens Eckert vom Forschungszentrum IDEa am Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation (DIPF) vorgestellt. Sie thematisieren dabei aktuelle und geplante Unternehmungen zur Digitalisierung des Förderprogramms. Unter den Teilnehmenden waren interessierte Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen aus ganz Deutschland sowie Mitglieder des hessischen Kultusministeriums. Die Resonanz auf die digitalen Angebote der Hector Kinderakademie war durchweg positiv. Es wurde vielfach der Wunsch geäußert, das Programm der Hector Kinderakademien auf andere Bundesländer zu erweitern.

Kinder-Uni | Hector Kinderakademien – eine 12-teilige Web-Serie

Im zweiten Quartal trafen sich alle Beteiligten zu wöchentlichen Planungssitzungen, um das Projekt „Kinder-Uni | Hector Kinderakademien“ voranzubringen. Aktuell erarbeitet die PR einen Kommunikationsplan inklusive Webseite und Logo-Entwicklung im Corporate Design der Hector Kinderakademien. Die Episoden der Kinder-Uni sollen perspektivisch auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.